

SERIE: EU-FORSCHUNGSPROJEKTE I Teil 2

thinkMOTION: DMG-Lib goes Europeana

Portal für Europas Ingenieurwissen

In Teil 2 der Serie zu den EU-Forschungsprojekten der TU Ilmenau stellt UNI das Projekt thinkMOTION vor. Mit diesem Vorhaben wurde das von der Deutschen Forschungsgemeinschaft DFG geförderte Projekt der TU Ilmenau „DMG-Lib“ von der nationalen auf die europäische Dimension gehoben. Entstehen soll dabei die größte digitale Mechanismen- und Getriebebibliothek Europas. Die TU Ilmenau ist im Projekt Koordinator für sechs Partner aus fünf Ländern.

thinkMOTION wird im europäischen Rahmenprogramm für Wettbewerbsfähigkeit und Innovation (Competitiveness and Innovation Framework Programme - CIP) gefördert, einem Parallelprogramm des 7. EU-Forschungsrahmenprogramms. Das Programm läuft von 2007 bis 2013 und umfasst insgesamt ein Volumen von 3,6 Milliarden Euro. Das Projekt thinkMOTION wird zunächst für drei Jahre von 2010 bis 2013 gefördert und verfügt über ein Gesamtbudget von 4,4 Millionen Euro.

Ein Portal für das kulturelle und wissenschaftliche Erbe Europas

thinkMOTION ordnet sich in die Initiative i2010 der Europäischen Union ein, die das Ziel verfolgt, die kulturelle Vielfalt Europas in Dokumenten, Bildern, Fotos, Audio- und Videobeiträgen für die Öffentlichkeit über ein gemeinsames Portal zugänglich machen. Die Digitalisierung von Kulturwerken soll die Auffindbar-

keit erhöhen und einen einfachen und ortsunabhängigen Zugang zu den Beständen von Bibliotheken, Museen und Archiven gewähren. Dazu wurden bislang etwa 120 Millionen Euro im Rahmen des eContentPlus-Programms von der EU bereit gestellt, um die Mitgliedsstaaten bei der Digitalisierung und Forschung in diesem Bereich zu unterstützen.

Europeana – Einstieg für Millionen Nutzer

Den zentralen und mehrsprachigen Einstiegspunkt für Millionen von Nutzern zum digitalisierten wissenschaftlichen und kulturellen Erbe Europas bietet das Internetportal Europeana (www.europeana.eu). So genannte Content Provider stellen die Metadaten (z. B. Autor, Titel, Erscheinungsjahr bei Büchern) bereit, die dann im Europeana Portal such- und auffindbar sind. Im Europeana Portal werden dem Nutzer eine Vorschau und

die bereitgestellten Metadaten angezeigt. Über Verknüpfungen gelangt der Nutzer dann auch zur Internetpräsenz des Content Providers, wodurch dessen Inhalte öffentlichkeitswirksamer werden. Die Digitalisierung und Speicherung der heterogenen Quellen erfolgt auf Seiten der Content Provider, die auch die Sicherung und langfristige Verfügbarkeit der digitalisierten Inhalte gewährleisten.

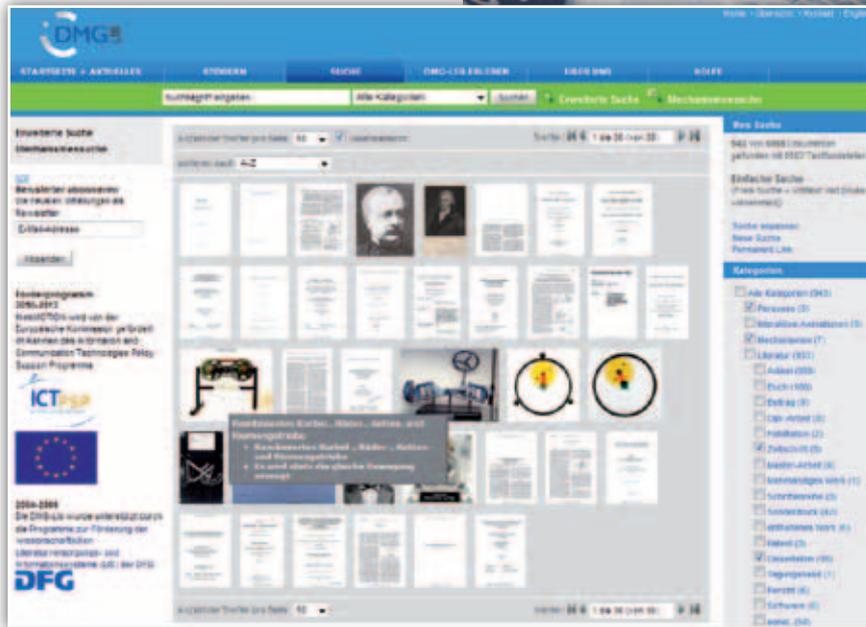
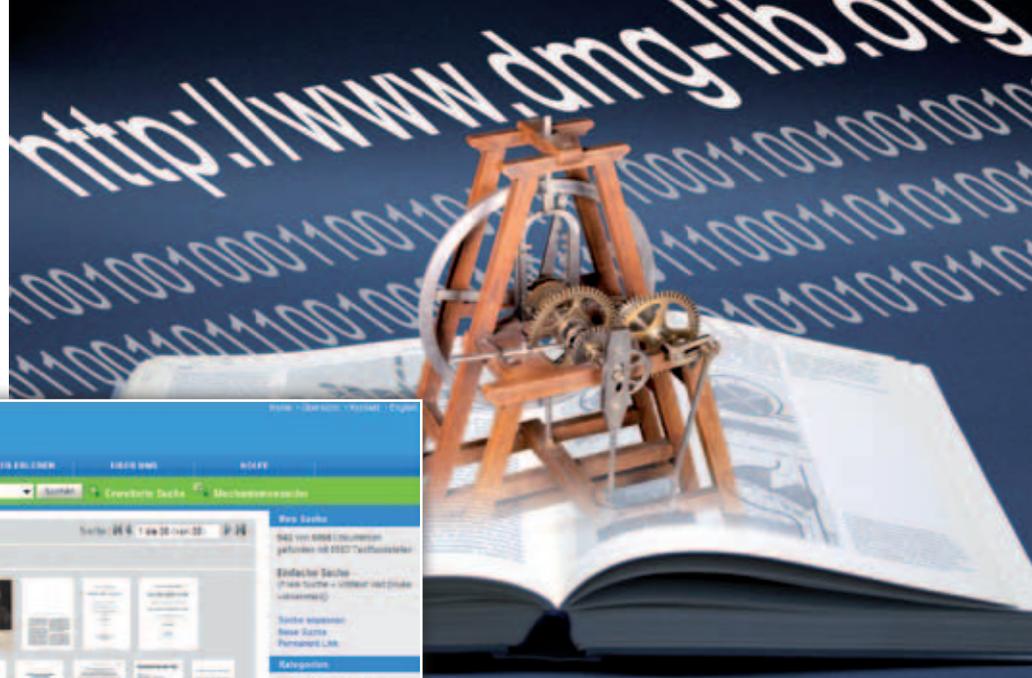
TU Ilmenau digitalisiert Bestände aus den Ingenieurwissenschaften

Die an der TU Ilmenau 2004 ins Leben gerufene Digitale Mechanismen- und Getriebebibliothek (DMG-Lib) zählt zum Kreis der Content Provider für Europeana. Zum digitalen Bestand der DMG-Lib gehören Bücher, Fachartikel, Konferenzbeiträgen, Bilder, technische Zeichnungen, Videos und interaktive Animation aus den Bereichen Getriebetechnik und Bewegungssysteme. Darüber hinaus

Auftaktveranstaltung zum Projekt thinkMOTION in Ilmenau am 8.–9. September 2010.

Die Teilnehmer kommen aus Deutschland, Spanien, Italien, Rumänien und Frankreich.





Historische Ingenieurskunst wird digitalisiert: Das Modell des 1833 aus Zedernholz und Messing gefertigten Pumpenantriebs aus der Schubert-Modellsammlung der TU Dresden zählt ebenso zum digitalen Bestand der DMG-Lib wie Grundlagenwerke zur Getriebetechnik von Johannes Volmer, Kurt Hain oder Günter Dittrich.

Die DMG-Lib zeigt eine Trefferliste mit Büchern, Mechanismenbeschreibungen und Personendatensätzen

kann auch nach Personen sowie deren biographischen Daten und Veröffentlichungen recherchiert werden, die sich in diesem Wissensbereich verdient gemacht haben. Der Zugang zur DMG-Lib ist über www.dmg-lib.org für die Öffentlichkeit frei zugänglich. Studierende, Lehrende, Schüler, Konstrukteure aber auch Technikhistoriker können je nach Interesse nach Konstruktionslösungen suchen oder in Fachartikeln recherchieren. Zu den Highlights des DMG-Lib-Bestandes zählen interaktive Bücher, deren Abbildungen direkt in der Buchseite animiert werden und das Bewegungsverhalten von Mechanismen veranschaulichen. Die DMG-Lib bietet aber auch interessierten Laien einen leicht verständlichen Einstieg in das Wissenschaftsgebiet. Über ein Hypervideo können sie Getriebe im Alltag ob zu Hause, bei der Arbeit oder in der Freizeit erleben und entdecken.

DMG-Lib wird zum führenden Portal für Bewegungstechnik in Europa

Die DMG-Lib wurde mit Mitteln der DFG in den Jahren 2004 bis 2010 in Kooperation mit der RWTH Aachen und der TU

Dresden aufgebaut. Im Juni 2010 wurde das Projekt „thinkMOTION - DMG-Lib goes Europeana“ gestartet (www.thinkmotion.eu), das den Bestand der DMG-Lib sukzessive auf europäische Quellen ausdehnen und mittelfristig über die europäische digitale Bibliothek Europeana verfügbar machen wird. Partner sind die RWTH Aachen (Deutschland), die University of the Basque Country (Spanien), die Politechnica University of Timisoara (Rumänien), das French Institute for Advanced Mechanics (Frankreich) und die University of Cassino (Italien). Die TU Ilmenau koordiniert das Projekt unter der Leitung von Dr.-Ing. Torsten Brix. Weiterhin sind an der TU Ilmenau die Universitätsbibliothek und das Universitätsrechenzentrum sowie die drei folgenden Fachgebiete am Projekt beteiligt: Fachgebiet Konstruktionstechnik (Prof. Christian Weber), Fachgebiet Graphische Datenverarbeitung (Prof. Beat Brüderlin) sowie das Fachgebiet Medienproduktion (Prof. Heidi Krömker).

Rike Brecht, Veit Henkel



Das EU-Büro der TU Ilmenau hilft Ihnen bei der Suche nach geeigneten Förderprogrammen sowie bei der Antragstellung und klärt Fragen zum Projekt-, Finanz- und administrativen Management. Im Rahmen des Thüringer EU-Referenten-Netzwerkes beraten und unterstützen wir Sie gern. Sprechen Sie uns an!

EU-Büro der TU Ilmenau:

Thomas Mirow
Tel. 03677 69 2555

Julia Köhler
Tel. 03677 69 2550

E-Mail: eu-office@tu-ilmenau.de

Weitere Informationen:

www.tu-ilmenau.de/forschung/forschungsfoerderung/eu/